

## Dingelstedt, Franz von: 10. (1847)

- 1     Stirb, Engel, stirb in meinen Armen plötzlich!
- 2     Im Kuß laß Deinen roten Mund erkalten,
- 3     Im Kuß den letzten Seufzer sanft zerfließen!
- 4     Dann soll mein Herz Dein Bildnis unverletzlich,
- 5     Wie Sarg und Grab, in seinem Schreine halten
- 6     Und über ihm in treuen Finsternissen
- 7     Sich stark und ewig schließen.
- 8     Mich quält, daß andre nach mir Dich umfassen
- 9     Und Deiner Liebe volle Rosen pflücken,
- 10    Drum möcht ich Dich dem Tode überlassen
- 11    Und scheidend in sein Witwer-Bett Dich drücken.
- 12    Der Tod ist treu, in seinem Haus ist Frieden,
- 13    Und Treu und Frieden eine Lüg hienieden.

(Textopus: 10.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/52952>)